

Königsberger Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Königsberg i.Bay. mit ihren Stadtteilen

Herausgeber: Stadtverwaltung Königsberg i.Bay.

11/2026 vom 09.10.2026

Übungen der Bundeswehr im Landkreis Haßberge

Innerhalb des Zeitraums **vom 05.10. - 21.10.2026** hält die Bundeswehr eine Geländeerkundung ab, die sich sehr wahrscheinlich im gesamten Landkreis Haßberge abspielen wird.

Zudem hält die Bundeswehr **vom 21.10. - 22.10.2026** eine Gefechtsübung ab, die sich im Landkreis Haßberge und sehr wahrscheinlich in Ihren Gemarkungsgrenzen abspielen wird.

Die Soldaten werden zu Fuß und mit Rad-Fahrzeugen (keine Kettenfahrzeuge) üben. Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten.

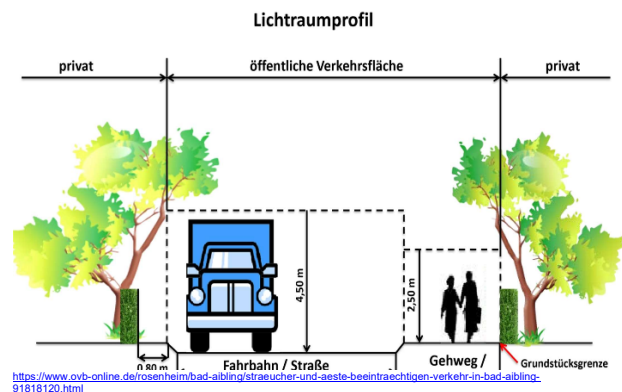
Hecken, Bäume und Sträucher am Straßen- & Wegesrand

Überhängende Äste sowie Sträucher auf Geh-/Radwegen und Straßen, sind eine Unannehmlichkeit für Anwohner und Verkehrsteilnehmer. Die großen Sträucher machen es schwer, den vorhergesehenen Weg zu nutzen, was dazu führt, dass Fußgänger auf die Straße ausweichen müssen. Dies kann vor allem Kinder oder ältere Menschen gefährden. Der Bewuchs an Einfahrten macht es auch Müllabfuhr, Feuerwehr oder dem Rettungsdienst schwer zum Einsatzort zu gelangen. Aufgrund dieser Tatsachen möchten wir **Grundstückeigentümer** auf Folgendes hinweisen:

Alle Hecken, Bäume und Sträucher am Rand von Geh-/ Radwegen sowie Einfahrten sind **rechtzeitig**

zurückzuschneiden, sodass alle Verkehrsteilnehmer die komplette Fahrbahn gefahrlos nutzen können, ohne Sichteinschränkung.

Bei Grundstücken, die an öffentliche Wege und Straßen angrenzen, ist das **Lichtraumprofil** (Durchgangs- bzw. Durchfahrtshöhe einer Straße) zu **beachten**: im Gehweg- und Radwegbereich 2,50 Meter und im Fahrbahnbereich 4,50 Meter.



Auch ist es wichtig darauf zu achten, dass Verkehrseinrichtungen wie **Straßenlaternen und Straßenschilder nicht verwuchern**, damit sie jederzeit wahrgenommen werden können oder in ihrer Funktion nicht beeinträchtigt werden.

Eigentümer haften für entstehende Schäden und Unfälle.

Soweit keine Verkehrsgefährdung vorliegt, ist das Roden oder das auf den Stock setzen von Hecken und Sträuchern in der Zeit vom 1. März bis 30. September zum Schutz von Vögeln verboten. Form- und Pflegeschnitte sind zugelassen, wenn sich im Gehölz keine Nester befinden.

Neuverpachtung Fischweiher Hofstetten

Der Fischweiher Hofstetten soll ab 01.01.2027 verpachtet werden.

Bei Interesse bitte **Angebot bis zum 25.10.2026** per E-Mail an gimmler@koenigsberg.de oder postalisch an

Stadt Königsberg i.Bay.
Marktplatz 7
97486 Königsberg i.Bay.



Wichtige Hinweise:

Der Meistbietende erhält den Zuschlag. Kann kein Meistbietender ermittelt werden entscheidet das Zufallsprinzip.

Bitte beachten Sie, dass kein Rechtsanspruch auf einen Zuschlag abgeleitet werden kann. Eine Verpachtung unter Wert kann aus rechtlichen Gründen nicht erfolgen.

Der See wird zur Ausübung der Fischerei verpachtet, daher kann eine Verpachtung an Personen ohne Fischereischein nicht erfolgen. Als Nachweis ist der Fischereischein der Bewerbung beizufügen.

„TecGirls’Day“ Workshops in den Herbstferien

Berufsorientierung der grandiosen Art: der „TecGirls’Day“ Spannende Workshops in den Herbstferien für Schülerinnen aus dem Landkreis Haßberge – kostenloser Bustransfer

Frauen in typischen Männerberufen wie Maschinenbau oder Fahrzeugtechnik sind noch immer die Ausnahme. Um Mädchen Erfahrungen mit Technik und Naturwissenschaften zu ermöglichen,

findet an einem Tag in den Herbstferien am 3. November der TecGirls’Day in Schweinfurt an der Technischen Hochschule (THWS) und bei Schaeffler statt.

An der THWS liegt der Frauenanteil unter den Studierenden bei 42 Prozent - also fast ausgeglichen. Am ingenieurswissenschaftlich geprägten Standort Schweinfurt liegt er allerdings nur bei 20 Prozent. Im Bachelorstudiengang Mechatronik (12 %) und Maschinenbau (12 %) liegen die geringsten Frauenquoten vor. Bei den beruflichen Ausbildungen zu MINT-Berufen lag der Anteil im Jahr 2024 laut Gleichstellungsatlas des Bundesbildungsministeriums bei 11,4 Prozent, wobei er in Bayern deutlich höher lag als in allen anderen Bundesländern, nämlich bei 13,3 Prozent.

Dem entgegenzuwirken ist das Ziel des TecGirls’Days, ein Herbstferien-Angebot, das von den Landkreisen Haßberge, Schweinfurt, Main-Spessart, Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld sowie der Stadt Schweinfurt und der Agentur für Arbeit Schweinfurt zusammen mit der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt und Schaeffler Technologies AG & Co. KG. Mit vielen praktischen Anwendungen und Workshops wird ein Einblick in Ausbildung und Studium geboten, um das mögliche Berufswahlspektrum für Mädchen in Richtung Technik zu erweitern. Schülerinnen der 8. bis 12. Jahrgangsstufen aus Gymnasium, Real-, und Fachoberschulen sowie Mittelschulen können sich zu verschiedenen Workshops anmelden, die unter der Anleitung von Betreuerinnen und Betreuern durchgeführt und von Studierenden oder Auszubildenden mitbegleitet werden.

Wenn Frauen eine technische oder naturwissenschaftliche Ausbildung oder ein Studium in der Fachrichtung Technik absolvieren, haben sie in der Regel ausgezeichnete Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Die Beschäftigungsmöglichkeiten werden sich aufgrund des Fachkräftemangels und der demografischen Entwicklung weiter

erhöhen. Die Perspektiven und Verdienstaussichten sind also mehr als positiv.

Wer sich für ein Studium interessiert, kann am 3. November Workshops an der Technischen Hochschule besuchen zu Themen wie z.B. „Was ist Virtual Reality?“, „Wie werden Roboter intelligent?“, „Bau einer Bluetooth-Musikbox“ oder „Designe deinen persönlichen Schlüsselanhänger“. Wer sich mehr für eine Ausbildung interessiert, kann bei Schaeffler Workshops wie z.B. „Changing Colours“ mit LED-Lichteffekten oder „Candle-Light – made by yourself“ besuchen.

Der TecGirls'Day findet zwischen 8:30 und 15:30 Uhr statt und beinhaltet ein kostenloses Mittagessen. Ein kostenloser Bustransfer wird aus dem Landkreis Haßberge sowie vom Hauptbahnhof Schweinfurt angeboten. Der Anmeldezeitraum startet am 21. September (bis 19. Oktober) auf der Website unter <http://tecgirls.thws.de>. Die Plätze sind limitiert. Details zu den einzelnen Workshops und zu Busfahrplänen gibt es ebenfalls unter dieser Adresse. Bevor die minderjährigen Schülerinnen teilnehmen können, muss vorab ein Anmeldeformular mit Unterschrift der Eltern eingereicht werden.

Melde dich an unter: <https://tecgirls.thws.de>

Auskünfte zum Angebot gibt es bei der Gleichstellungsstelle am Landratsamt Haßberge, Frau Christine Stühler, 09521 27655, Mail: gleichstellung@hassberge.de oder direkt bei der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt, Frau Sonja Ehrenfels, Tel. 0931 3511-8549, Mail: sonja.ehrenfels@thws.de



Der THWS-Roboter Pepper zeigte beim letzten TecGirls'Day sein Können – er beantwortet Fragen, reagiert auf Berührung und kann sogar tanzen.

(Foto: Sonja Ehrenfels)

Jobmesse und Entdecker-Dates bieten Jugendlichen echte Praxiseinblicke in die regionale Berufswelt

Entdecke, was in dir steckt

Schülerinnen und Schüler, die auf der Suche nach dem passenden Beruf sind, erhalten im Landkreis Haßberge 2026 zwei praxisnahe Möglichkeiten der Berufsorientierung. Mit der Jobmesse und den sogenannten Entdecker-Dates setzen Bildungsregion und Regionalmanagement des Landkreises Haßberge auf Formate, die unkompliziert Kontakte zwischen Jugendlichen und Ausbildungsbetrieben vor Ort ermöglichen. Beide Angebote zielen darauf ab, die Berufswahl zu erleichtern und Jobperspektiven direkt vor der Haustür aufzuzeigen.

Vorbei sind die Zeiten zäher, anonymen Bewerbungsverfahren. Am Donnerstag, den 22. Oktober sind Jugendliche, Erziehungsberechtigte sowie Jobsuchende zur Jobmesse nach Hofheim i.UFr. ins Ballhaus eingeladen. Von 14 Uhr bis 18 Uhr treffen Interessierte in lockerer Atmosphäre auf Ausbilder und Personalverantwortliche von über 40 regionalen Betrieben. In persönlichen Gesprächen lässt sich schnell herausfinden, ob die Chemie stimmt und Interessen und Ausbildungs- bzw. Jobangebote zusammenpassen. Wenn es matcht, kann die Gelegenheit genutzt

werden, um direkt ein Praktikum zu vereinbaren.

Die beste Gelegenheit für praxisnahe Berufseinblicke bieten die Entdecker-Dates, die nur wenige Tage nach der Jobmesse in den bayerischen Herbstferien im Landkreis Haßberge stattfinden. Von 2. bis 6. November laden knapp 30 Unternehmen dazu ein, Arbeitsplätze, Werkstätten und moderne Technik live zu erleben. Jugendliche können Berufe praktisch ausprobieren und entdecken, was in ihnen steckt und welche Tätigkeiten ihnen Spaß machen. Die Entdecker-Dates bieten nicht nur spannende Einblicke in echte Jobs, sondern fördern auch den

direkten Austausch mit Arbeitgebern und Auszubildenden und zeigen, wie der Arbeitsalltag tatsächlich aussieht. Für jedes besuchte Entdecker-Date wird zudem ein Zertifikat ausgestellt, ein echter Pluspunkt für die Bewerbungen.

Anmeldungen zu den Entdecker-Dates sind ab sofort unter www.firstdates-jobedition.de/entdecker-dates möglich. Mitmachen ist ganz leicht: Einfach online für das gewünschte Entdecker-Date anmelden, Link in der E-Mail innerhalb von 24 Stunden bestätigen und kostenfrei Berufe entdecken.

Die Organisatoren Jens Weinkauf und Sonja Gerstenkorn laden dazu ein, die Angebote zur Berufsorientierung zu nutzen: „Kommt zur Jobmesse, spricht mit regionalen Arbeitgebern, tauscht euch mit Auszubildenden aus und sammelt praktische Berufserfahrungen bei den Entdecker-Dates. Das ist eure Chance, den Traumjob im Landkreis Haßberge zu finden!“

Weitere Informationen, Erklärvideos und eine Übersicht der teilnehmenden Betriebe sind unter www.firstdates-jobedition.de zu finden. Darüber hinaus gibt es in diesem Jahr auch eine Infobroschüre, die kostenfrei beim Regionalmanagement des Landkreises Haßberge bestellt werden kann (E-Mail: regionalmanagement@hassberge.de Tel.: 09521/27650).



Jobmesse und Entdecker-Dates bieten Jugendlichen spannende Praxiseinblicke in die regionale Berufswelt.

Foto: Lea Laubmeister/Landratsamt Haßberge.

Veranstaltung im Rahmen der Erlebniswochen Zukunftsklima



KLIMAKONFERENZ
Landkreis Haßberge

16.10.2026

ab 13:30 Uhr in der Ganztagesstätte am Schulzentrum Haßfurt

**Mit Tradition und Innovation
für ein lebenswertes Morgen**

mit
Buchautorin
und Dozentin
Prof. Dr. Maïke Sippel:
„Gemeinsam mit Verstand,
Herz und Hand – Wie wir
eine enkeltaugliche
Zukunft gestalten“

Um Anmeldung wird gebeten unter:
www.hassberge.de/klimakonferenz



Weitere Veranstaltungen zum Thema finden im Rahmen der
ERLEBNISWOCHE ZUKUNFTSKLIMA vom 16.10. – 15.11.2026 statt.
Infos unter: www.regionalmanagement-hassberge.de/aktionsmonat

Programm

- 13:30 Uhr **Ankommen und Infomarkt**
- 14:00 Uhr **Begrüßung**
Landrat Michael Ziegler
und Moderatorin Dr. Sabine Hafner, KlimaKom
- 14:10 Uhr **Aktuelles zum Klimaschutz im Landkreis Haßberge**
Nora Gnille, Klimaschutzkoordination Landkreis Haßberge
- 14:30 Uhr **Parallele Workshops**
 - **Wärmeversorgung im Landkreis**
Jan Streibel, GUT Haßberge und
Norbert Zösch, Regionalwerk Haßberge
 - **Klimaangepasste Gärten und Grünflächen**
Christina Fallenbacher, Naturhof Siebensachen und
Guntram Ulsamer, Kreisfachberater für
Gartenbau und Landespflege
 - **Lichtverschmutzung und ihre Auswirkungen**
Heiko Kaiser, Paten der Nacht
 - **Starkregenvorsorge**
Mathes Limprecht, Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen
- 15:15 Uhr **Pause mit Infomarkt**
- 15:45 Uhr **Synergien nutzen für Klimaschutz und Klimaanpassung**
Dr. Kirsten Bähr, VerbraucherService Bayern
- 16:15 Uhr **Keynote**
**Gemeinsam mit Verstand, Herz und Hand –
Wie wir eine enkeltaugliche Zukunft gestalten**
Prof. Dr. Maïke Sippel, Buchautorin und Dozentin für
Nachhaltigkeit und Transformation, Hochschule Konstanz
- 17:10 Uhr **Fragerunde**
- 17:25 Uhr **Verabschiedung**